

Geschäftsführung:  
Fachdienst Klima- und Umweltschutz,  
Grünflächenplanung

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und  
Klimaschutz der Stadt Lüdenscheid  
am Mittwoch, den 29.05.2024  
im Ratssaal

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 18:25 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Ratsherr Jens Voß SPD

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Ratsfrau Ilona Bartocha	Bündnis 90 / Die Grünen	
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg	SPD	
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU	
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou	CDU	Vertretung für Ratsherrn Karich
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	Vertretung für das noch von der SPD-Fraktion zu benennende Ausschussmitglied (Nachbesetzung für Karla Luchterhandt)
Ratsherr Daniel Kahler	CDU	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Ratsherr Dominik Petereit	FDP	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertretung für Ratsherrn Weiland
Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	Vertretung für Ratsherrn Fröhling
Herr Dietmar Fernholz	DIE LINKE.	
Herr Christian Scheider	Bündnis 90/Die Grünen	

#### Beratende Mitglieder Integrationsrat

Ratsfrau Julia Decker Bündnis  
90/Die Grünen

### **Verwaltung:**

Herr Marcus Müller  
Frau Karla Luchterhandt  
Frau Doris Ammelt  
Herr Hadi Fleger  
Herrn Stefan Tackmann

### **Schriftführung:**

Herr Matthias Knipp

### **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsherr Lucas Karich	CDU
Ratsherr Christoph Weiland	CDU

## **1.           Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Vorsitzender Voß gibt bekannt, dass aktuell keine Berichts- und Beschlusskontrollen vorliegen.

## **2.           Entwurf des Lärmaktionsplans der 4. Stufe Vorlage: 079/2024**

---

Vorsitzender Voß geht auf die Vorlage 079/2024 „Entwurf des Lärmaktionsplans der 4. Stufe“ ein und stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind.

Herr Müller weist auf einen Formfehler in der Beschlussvorlage hin. Und zwar heißt es auf der Seite 2 unter Begründung „Der Lärmaktionsplan der 3. Stufe liegt in Lüdenscheid mit Ratsbeschluss vom 22.06.2022 vor“. Es muss aber wie folgt heißen:  
„Der Lärmaktionsplan der 3. Stufe liegt in Lüdenscheid mit Ratsbeschluss vom 22.06.2020 vor“.

Der vorgelegte Bericht wird als Lärmaktionsplan der 4. Stufe für die Stadt Lüdenscheid beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen:0  
Enthaltungen:0

**3. Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren mit einem Auftragswert über 100.000 €  
hier: Wiederaufbauplan Forstwege  
Vorlage: 105/2024**

---

Vorsitzender Voß geht auf die Beschlussvorlage 105/2024 „Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren mit einem Auftragswert über 100.000 € hier: Wiederaufbauplan Forstwege“ ein. Er teilt mit, dass nach der Vorlage beantragt wurde und stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind.

Der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens zur Wiederherstellung von Forstwegen nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe 2021 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen:0  
Enthaltungen:0

**4. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

**4.1. Vorstellung des Klimafolgenanpassungskonzeptes "Wasser" durch den Märkischen Kreis**

---

Vorsitzender Voß begrüßt und gibt das Wort an Herrn Dr. Osing und Frau Schaller (Klimaschutzbeauftragte) des Märkischen Kreises, die in geteilter Form das Klimafolgenanpassungskonzept „Wasser“ vorstellen.

Weitere Details zu Inhalten der Präsentation entnehmen Sie bitte dem Rats- und Bürgerinformationssystem.

Vorsitzender Voß bedankt sich bei Dr. Osing und Frau Schaller für die detaillierte Darstellung des Konzeptes und stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

**4.2. Sachstandsbericht "Sanierungsmanagement - Veranstaltungen der Verbraucherzentrale NRW"**

---

Vorsitzender Voß gibt das Wort an Herrn Pfingst von der Verbraucherzentrale NRW. Herr Pfingst begrüßt die Ausschussmitglieder und geht auf den Sachstand „Sanierungsmanagement-Veranstaltungen der Verbraucherzentrale“ ein.

Weitere Details zu seiner Präsentation entnehmen Sie bitte dem Rats- und Bürgerinformationssystem.

Vorsitzender Voß bedankt sich bei Herrn Pfingst für seine Ausführung und stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

#### **4.3. Vorstellung der Neubesetzung der Stelle "Umweltbelange in der Bauleitplanung"**

---

Vorsitzender Voß gibt das Wort an Frau Luchterhandt, die seit dem 01.04.2024 für den Fachdienst 67 der Stadt Lüdenscheid für den Bereich „Umweltbelange in der Bauleitplanung“ zuständig ist.

Frau Luchterhandt bedankt sich im Vorfeld beim Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz für die Möglichkeit ihrer persönlichen Vorstellung. Sie teilt mit, dass sie die Nachfolgerin von Herrn Meilwes sei und dass ihr Arbeitsfeld bestehe aus der Erstellung von Umweltberichten, der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen sowie der Beantwortung allgemeiner Fragen zur Umwelt bei Bauanträgen bestehe.

Zu ihrer Person gibt sie bekannt, dass sie Geografie mit dem Schwerpunkt „anthropogene Umwelteinflüsse“ studiert habe, was einen ökologischen sowie städteplanerischen Schwerpunkt beinhaltet hat. Sie denkt, dass diese Schwerpunkte besonders gut zu ihrer neuen Stelle bzw. in den Fachbereich 6 passen. Frau Luchterhandt teilt mit, dass sie zuvor als Klimaschutzmanagerin bei der Stadt Halver beschäftigt gewesen sei. Nach ihrem Umzug nach Lüdenscheid habe Sie erkannt, dass Lüdenscheid eine sehr schöne, aktive Stadt sei. Seitdem habe sie mit einem Auge auf den Fachbereich 6 der Stadt Lüdenscheid geschaut und sei froh, diese neue Herausforderung gefunden zu haben.

Vorsitzender Voß dankt Frau Luchterhandt für ihre Vorstellung und wünscht ihr für ihre persönliche sowie berufliche Zukunft alles Gute.

#### **4.4. Vorstellung der Neubesetzung der Stelle "Grünordnung, Baum- und Artenschutz"**

---

Vorsitzender Voß gibt das Wort an Herrn Tackmann, der seit dem 01.04.2024 für den Fachdienst 67 im Bereich „Grünordnung, Baum- und Artenschutz“ tätig ist. Herr Tackmann begrüßt die Ausschussmitglieder und teilt mit, dass er die länger vakante Stelle des ehemaligen Mitarbeiters Burkowski übernommen habe und aufgrund seiner Ausbildung sowie bisherigen Berufserfahrungen die Stelle zu aller Zufriedenheit ausfüllen kann. Nach Besuch der Landesforstschule in Arnsberg hat er ein Forststudium absolviert, was er sich durch „Akkordarbeit im Wald“ komplett eigenfinanziert habe. Durch diese Arbeiten kennt er die kompletten, praktischen Abläufe im Wald. Im Anschluss an sein Studium hat er ein Zusatzstudium als „Diplom-Ökologe“ absolviert, wodurch er sich eine hohe Expertise im ökologischen Bereich angeeignet habe. Im Rahmen sowie im Nachgang seines Studiums hat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Ökologie gearbeitet. Herr Tackmann sagt, dass er hierbei die Bodenkunde, die Geologie, die Landschaftsökologie und die Klimatologie bearbeitet hat. Zudem gibt er bekannt, dass er über einen langen Zeitraum, im Rahmen von verschiedenen Landes- sowie Bundesforschungsprojekten, im Bereich der „Hydrobiologie“ gearbeitet habe. Hierbei hat er grundsätzlich den „geowissenschaftlichen Teil“ abgedeckt. Nach seinen Studiengängen hat er für den Zeitraum von drei Jahren das Umweltzentrum in Hagen-Boele geleitet. In Anschluss daran hat Herr Tackmann für zehn Jahre in Selbstständigkeit als Garten- und Landschaftsbauer gearbeitet. Hierbei lag der Schwerpunkt auf der „ökologische Gartengestaltung“. Folgend hat er zwei Meisterstellen in verschiedenen Unternehmen angetreten, wo er Kunden sowie Industriebetriebe in puncto „ökologischer Gestaltung von Flächen“ sowie der Be- und Entwässerung beraten hat. Bevor er seine neue

Herausforderung bei der Stadt Lüdenscheid angetreten hat, war er für eine Krankenhausgemeinschaft beschäftigt, wo er für die verschiedenen Krankenhäuser die kompletten Außenanlagen betreut hat, z. B. deren Parkbäume. Er ist sich sicher, dass er die neu angetretene Stelle mit seinem theoretischen und praktischen Know-how gut ausfüllen kann. Trotz seiner kurzen Zugehörigkeit im FD 67 merkt er bereits, dass sehr viel praktische Arbeit (z. B. Pflege der Straßenbäume) erfolgen muss. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung kann er in diesem Punkt mitreden, da er über eine Ausbildung für „Steigerarbeiten bis 40 m“ verfügt. Er sagt, dass er so beurteilen kann, was Firmen leisten können bzw. leisten müssen. Herr Tackmann ist sich sicher, den Bereich „Baum- und Artenschutz“ für die Stadt Lüdenscheid in die richtige Richtung lenken sowie Herrn Burkowski gut ersetzen zu können. Parallel ist er in die „Freiraumplanung“ der Stadt Lüdenscheid eingebunden. Er sagt, dass hierbei zur Sicherung eine „Vernetzung der Freiflächen“ geschaffen werde um somit eine Übersicht, in Form einer Grundlagenkarte, dieser Flächen zu erhalten. Zudem könnten andere Planungen wie z. B. die Stadtklimaanalyse mit einfließen. Abschließend bedankt sich Herr Tackmann beim Ausschuss, für die Möglichkeit seiner Vorstellung und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Vorsitzender Voß dankt Herrn Tackmann für seine Vorstellung und wünscht ihm für seine persönliche sowie berufliche Zukunft alles Gute.

#### **4.5. Vorstellung des Energiemanagers und seiner Aufgaben bei der Zentralen Gebäude Wirtschaft (ZGW)**

---

Vorsitzender Voß gibt das Wort an Herrn Fleger, der seit dem 01.01.2024 für die Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) der Stadt Lüdenscheid als „Energiemanager“ tätig ist. Herr Fleger bedankt sich beim Ausschuss für die Möglichkeit seiner Vorstellung und geht anschließend in Form einer POWER-POINT- Präsentation auf seine persönliche Vita und bisherige berufliche Laufbahn ein. Zudem stellt er sein neues Arbeitsfeld als „Energiemanager“ vor.

Weitere Details zu seinen Darstellungen entnehmen Sie bitte dem Rats- und Bürgerinformationssystem.

#### **5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

gez. Jens Voß  
Vorsitzender

gez. Matthias Knipp  
Protokollführer